

Schwache Leistung in Hälfte zwei

Brannenburg vs. TSV Ottobrunn

31:21

Nach der desolaten Leistung im letzten Spiel wollten unsere ersten Herren im anstehenden Heimspiel gegen den TSV Ottobrunn endlich wieder eine gute Leistung zeigen. Auf dem Papier waren unsere Herren klar die Favoriten gegen Ottobrunn, die nach der letzten Niederlage gegen den Abstieg ankämpfen, doch die Saison hat bis jetzt schon mehrmals bewiesen, dass es in dieser Saison herzlich wenig bringt, wenn man Favorit ist.

So starteten unsere Mannen aktiv, aus einer standfesten Deckung heraus und konnten auch im Angriff anfänglich überzeugen. So konnte nach wenigen Minuten das 5:0 erzielt werden. Bis zum Stand von 10:3 für Brannenburg sah es nach einer klaren Partie aus, auch da Pascal im Kasten wieder einmal eine überragende Leistung zeigte. Doch nach der ersten Auszeit des Gästetrainers kam der erste Bruch im Brannenburg-Spiel. In der Deckung wurde nicht mehr so konsequent verteidigt und man lud den Gegner ein den Abstand ein wenig zu verkürzen. Brannenburg konnte sich wieder fangen, zog das Tempo noch einmal an und erzielte mit dem Pausenpfeif das 16:8. Augenscheinlich ein klares Halbzeitergebnis, jedoch war es, wie erwähnt, hauptsächlich Pascal der den klaren Vorsprung festhielt.

In der Halbzeitansprache der beiden Trainer wurde eine klare Marschrichtung für die zweite Hälfte vereinbart. Weiter druckvoll im Angriff, stabiler in der Abwehr. Jedoch wähten sich wohl einige Spieler schon bei einer möglichen Siegesfeier, denn nach Anpfiff waren es nicht unsere Herren die weiterhin das Spiel dominierten, sondern die Gäste aus dem Münchner Umland konnten jetzt mehr überzeugen. Das Inntaler- Abwehrbollwerk offenbarte Lücken, die der Gegner aus Ottobrunn nur zu gerne nutzte. Im Angriff wiederum vermisste man das, in der ersten Halbzeit praktizierte, flüssige Spiel, und ein ums andere Mal gewann man den Eindruck, dass die Leistungsbereitschaft in der Kabine geblieben war. So konnte das in Hälfte eins erkämpfte Torepolster nur unwesentlich ausgebaut werden. Die durchwegs faire Partie endete mit 31:21 für unsere Herren. In der nächsten Partie kommt mit Rosenheim, die am letzten Wochenende dem Primus aus Prien einen tollen Fight geliefert haben, ein sehr unangenehmer Gegner nach Brannenburg. Hier sollte über die volle Distanz von 60 Minuten ein andere Einstellung gezeigt werden, sonst wandern die zwei zu vergebenden Punkte in die große Kreisstadt, was sicher nicht im Sinne unserer Mannschaft ist.

Für Brannenburg am Ball. Wolfi und Pascal im Tor; Ronny (4); Maxi (5); Arnold (6); Messer (1); Felix (2); Sebbe (2); Simmerl (1); Robby (2); Christian; Michi (3); Anian (4); Martin (1)